

Das neue Praxishandbuch



Die Kultusministerkonferenz fordert die systematische Integration digitaler Lernszenarien in die Gestaltung der Unterrichts- und Lernprozesse sowie Medienbildung als integralen Bestandteil aller Unterrichtsfächer. Das von Daniel Bernsen und Ulf Kerber herausgegebene Praxishandbuch „Historisches Lernen und historische Medienbildung im digitalen Zeitalter“ zeigt auf, wie dies für den Geschichtsunterricht gelingen kann. Auf der theoretischen Grundlage einer „historischen Medienbildung“ zeigen die Autoren digitale Lernszenarien an zahlreichen Beispielen für die Praxis des Geschichtsunterrichts auf.

Mit einem transdisziplinären Zugriff werden Geschichtsdidaktik und Medienbildung verbunden. Der Brückenschlag von theoretischer Diskussion zu vorhandenen Praxisansätzen bietet eine fundierte Einfö-

Daniel Bernsen
Ulf Kerber (Hrsg.)

Praxishandbuch Historisches Lernen und Medienbildung im digitalen Zeitalter

2017. 447 Seiten. Kart.
36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2033-0

ung und einen aktuellen Überblick über historisches Lernen mit digitalen Medien in und außerhalb der Schule. Die Grundlage dafür bildet die Definition einer historischen Medienbildung mit eigenen kompetenzorientierten Aufgaben- und Handlungsbereichen, die Medienbildung im Sinne der Kultusministerkonferenz als integrativen Teil schulischen Geschichtsunterrichts begreift.

Die Herausgeber:

Daniel Bernsen,

Studiendirektor, Oberstufenleiter an der Integrierten Gesamtschule Pellenz in Plaidt; Blog: „Medien im Geschichtsunterricht“

<https://geschichtsunterricht.wordpress.com/>

Dr. des. Ulf Kerber,

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Transdisziplinäre Soziawissenschaft – Fachbereich Geschichte und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Auch als eBook: 978-3-8474-1069-0



www.shop.budrich-academic.de